

Heimweh

Sydney. Drei weitere Mitglieder des iranischen Frauenfußballnationalteams haben Australien wieder verlassen. Das teilte der australische Innenminister Tony Burke mit. Demnach hätten die drei Frauen entschieden, in ihr Heimatland zurückzukehren. Das iranische Team hatte in dieser Woche für Diskussionen gesorgt. Nach ihrem Ausscheiden beim Asien Cup hatten zunächst fünf Spielerinnen Asyl in Australien beantragt. Eine weitere Spielerin und ein Mitglied aus dem Betreuerstab folgten dem Schritt kurz vor der Abreise am Mittwoch, eine der Frauen änderte aber in letzter Minute noch ihre Meinung. Beim ersten Gruppenspiel hatten die Spielerinnen während der Nationalhymne geschwiegen; im Iran wurde das als Zeichen gegen die Führung in Teheran gewertet. Iranische Medien bezeichneten sie später als »Verräterinnen«, auch wenn sie bei den folgenden Partien wieder mitsangen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/519254.fußballrealität-heimweh.html>